

D

Original  
Bedienungsanleitung

---

**P-Lindberg**

Artikelnr.: 9056421 und 9056422

## UTV-Quad 800cc T1



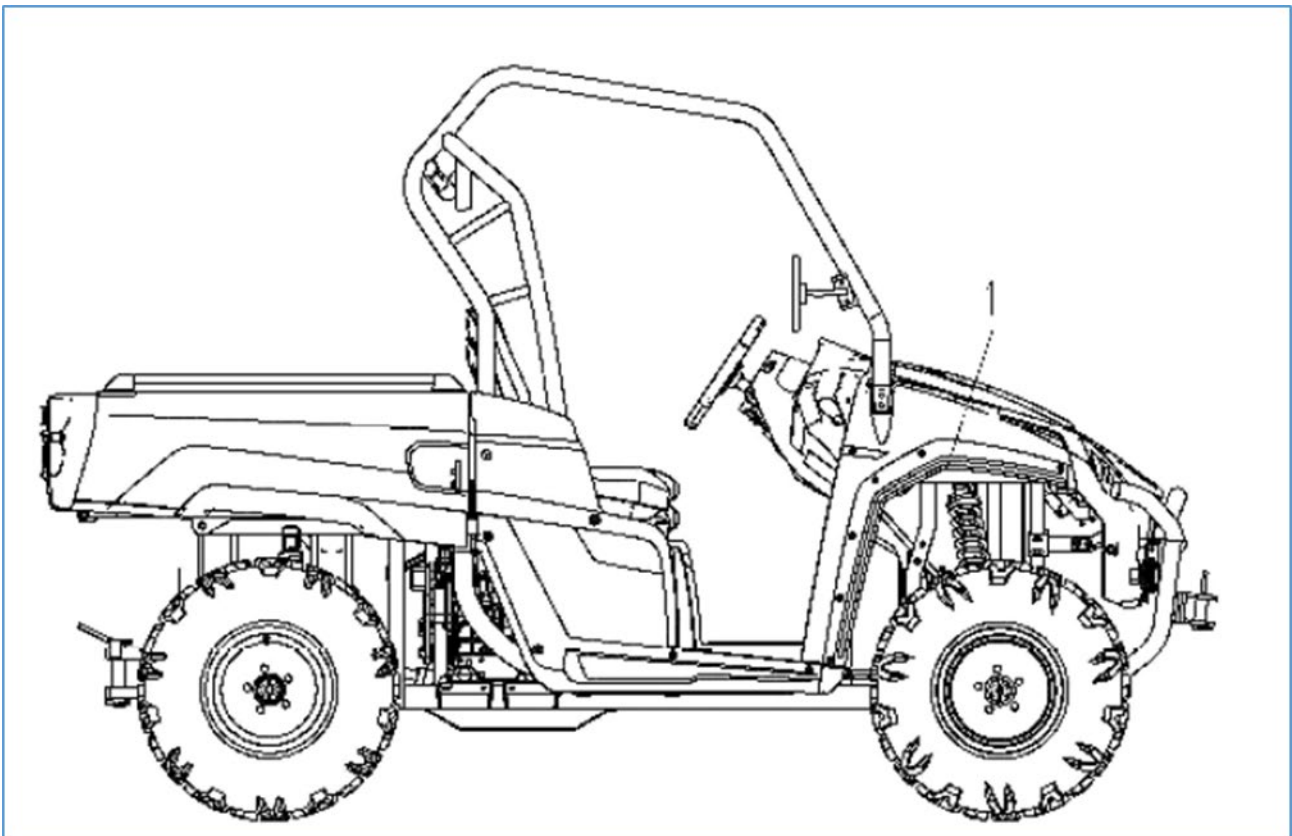
**P. Lindberg GmbH – Flensburger Str. 3 – D-24969 Großenwiehe**  
**Tel. 04604/9888-975 Fax. 04604/9888-974**  
**[www.p-lindberg.de](http://www.p-lindberg.de)**

## UTV-Quad LINHAI 800

Ohne Servolenkung – Artikelnr. 9056421

Mit Servolenkung – Artikelnr. 9056422

**Beschreibung:** Großes UTV-Quad mit 800 cc starkem Perkins-Dieselmotor. Zugelassen als Traktor (T1-Klasse) und kann daher als Traktor angemeldet und auf Freilandstraßen gefahren werden. Geschwindigkeitsbegrenzung: 35 km/h. Optimal für die Arbeit im Feld, den Transport usw. Durch die Ladefläche kann man kleinere Produkte, Werkzeug, Holzpfeiler u. Ä. mitbringen.



Hier die Fahrgestellnummer notieren: Siehe (1)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bewahren Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf. Der Schlüssel kann nur nachgemacht werden, indem ein Originalschlüssel bei der Bestellung mit eingeschickt wird.

Hier die Schlüsselnummer notieren:

Die Fahrgestellnummer ist für die Identifikation des Modells bei der Registrierung des Fahrzeugs, bei Versicherungsfällen und beim Bestellen von Ersatzteilen wichtig. Im Falle eines Diebstahls sind die Nummern wichtig, um das Fahrzeug finden und identifizieren zu können.

## Inhalt

Technische Daten: .....	4
Sicherheitsanweisungen: .....	5
Elemente und Funktionen des Fahrzeugs:.....	5
Instrumententafel.....	5
Licht und Blinker .....	6
Display .....	7
Radantrieb/Differenzialsperre .....	8
Zündschalter .....	9
Stecker für Zubehör .....	10
Gaspedal .....	11
Bremspedal .....	11
Parkbremsengriff.....	12
Automatikgetriebe .....	12
Tankdeckel.....	13
Sitze .....	13
Sicherheitsgurte .....	13
Handschuhfach .....	14
Ladefläche .....	15
Motorhaube .....	16
Anlassen des Motors .....	17
Starten mit Startkabeln .....	17
Winde.....	19
Einfahrzeit.....	20
Wartung.....	21
Kühlsystem des Motors.....	21
Motoröl.....	23
Getriebeöl .....	24
Sicherungen .....	25
Elektroschaltplan.....	26

## Technische Daten:

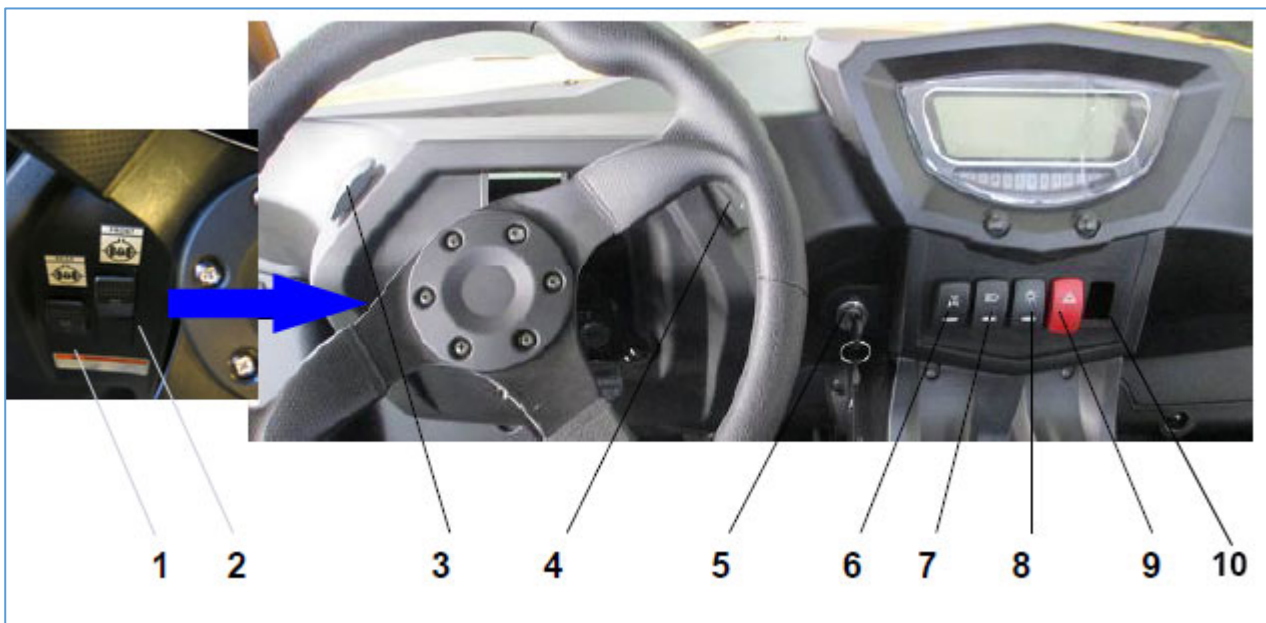
Länge x Breite x Höhe	3.018 x 1.520 x 1.930mm
Freihöhe (mm)	280
Trockengewicht (kg)	700
Lastenkapazität auf der Ladefläche (kg)	300
Vorderräder, Reifen/Druck	14x7 / 26X10-14
Hinterräder, Reifen/Druck	14x8.5 / 26x10-14
Anzugsmoment, Reifen	90 Nm
Reifendruck	0,6 – 1,5 bar, je nach Fahrbedingungen
Bremsen, vorne und hinten	Hydraulische Scheibenbremsen
Übertragung	Stufenloses Gruppengetriebe mit schnellem, langsamem und Rückwärtsgang. Wechsel zwischen 2- und 4-Rad-Antrieb sowie Sparren an der Vorderachse.
Stoßdämpfer vorne	A-Arm, doppelt
Kraftstoff/Qualität	Diesel
Motortyp	Perkins, 403D-07
Hub	762cc
Motoröl	Kapazität: 3,05L Typ: 10W-40
Differenzialöl	Kapazität: 650 ml Typ: 80W-90 GL5
Getriebeöl	Kapazität: 1.000 ml Typ: 80W-90 GL5
Max. Drehzahl	44,5Nm / 2.000 Umdrehungen
Max. Leistung, kW/Umdr.	14 kW /3.600 Umdr.
Kühlsystem	Wasser
Kühlflüssigkeit	Frostschutz bis -30°C
Ladefläche	Maße: B110 x L95 x H28 cm, die Seiten können nach unten geklappt werden.

## Sicherheitsanweisungen:

Es wird auf das Sicherheitshandbuch hingewiesen, das außerdem Richtlinien zum sicheren Fahren enthält.

## Elemente und Funktionen des Fahrzeugs:

### Instrumententafel



1. Hintere Differenzialsperre
2. Vordere Differenzialsperre
3. Blinklicht  
jew. rechts und links.
4. Hupe
5. Hauptschalter Der Schlüssel wird im Uhrzeigersinn in die Position „ON“ gedreht, um das Fahrzeug zu starten. Das Vorglühen erfolgt, indem man den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn dreht und ihn dort ca. 5 Sekunden lang hält.
6. 2-Rad/Allrad – umschalten zwischen 2-Rad- und Allrad-Antrieb.

**Wichtig:** 2-Rad: Hinterradantrieb alleine.

**Hinweis:** Es darf nur zwischen 2-Rad- und Allrad-Antrieb gewechselt werden, wenn die Maschine stillsteht.

Es kann notwendig sein, dass man das Fahrzeug etwas vor und zurück bewegt, bis der mechanische Wechsel erfolgt.

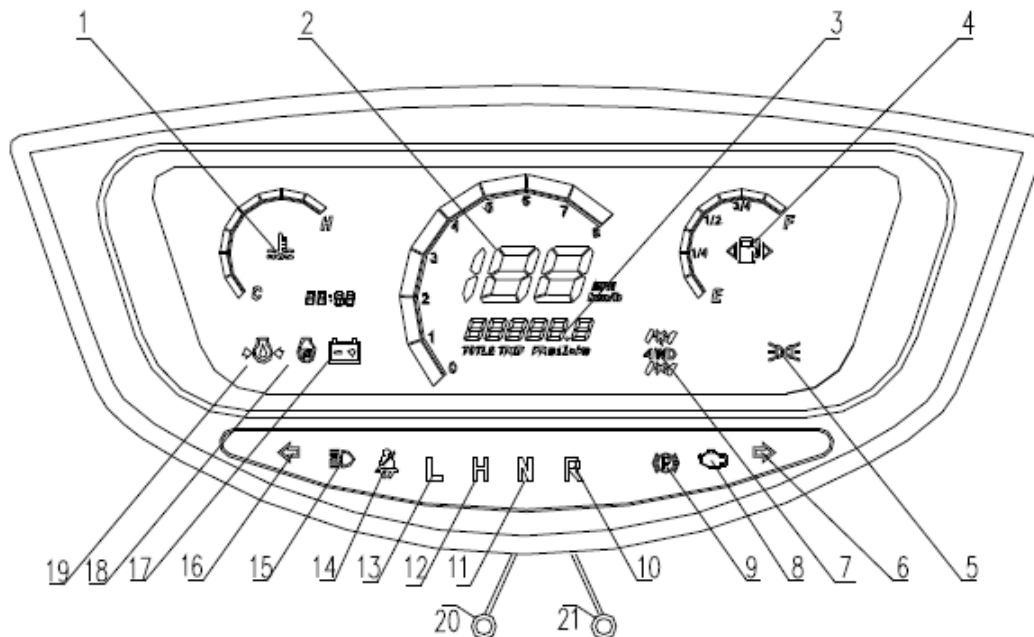
Erfolgt der Wechsel nicht innerhalb einer Minute, ertönt ein Warnton. Der Wechsel muss erneut initiiert werden.

7. Wechsel zwischen Fernlicht und Abblendlicht.
8. Licht aus-/einschalten.
9. Warnblinkanlage. Alle 4 Blinker werden eingeschaltet, ein Summton ertönt.
10. Steuerung der Winde

## **Licht und Blinker**

**Achtung!** Seien Sie bei schlechter Sicht, wie z. B. bei Nebel, Regen oder in der Dunkelheit stets vorsichtig und fahren Sie mit reduzierter Geschwindigkeit. Das Licht kann nur eingeschaltet werden, wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist.

## Display

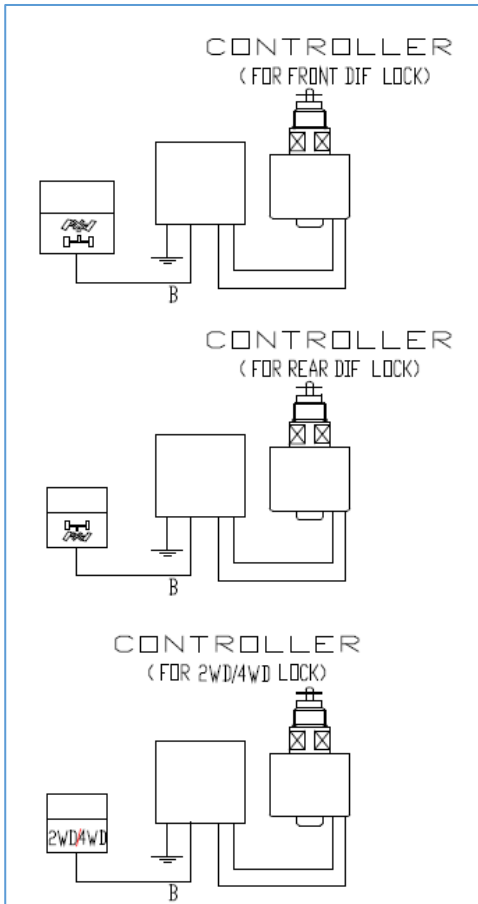


1	Temperatur Kühlmittel	12	Anzeige H (schneller) Gang
2	Tachometer	13	Anzeige L (langsamer) Gang
3	Stundenzähler	14	Anzeige Sicherheitsgurt
4	Tankanzeige	15	Fernlichtanzeige
5	Lichtanzeige	16	Linker Blinker
6	Rechter Blinker	17	Anzeige Batterie
7	Anzeige 2-Rad/Allrad oder Differenzialsperre	18	Öl vorglühen
8	Motorlampe (SVS)	19	Öldruck
9	Anzeige Parkbremse	20	Wechsel zwischen km-/Meilen-Anzeige
10	Anzeige Rückwärtsgang	21	Wechsel zwischen Stunde-/Intervall-Anzeige
11	Leerlaufanzeige		

**Achtung!** Wird der Schlüssel gedreht, ohne dass der Motor anspringt, leuchtet die SVS-Anzeige. Sie erlischt, wenn der Motor anspringt. Erlischt sie nicht oder blinkt, wenn der Motor läuft, muss der Händler kontaktiert und der Fehler sofort behoben werden, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

## Radantrieb/Differenzialsperre

**Hinweis:** Darf nur gewechselt werden, wenn das Fahrzeug stillsteht.



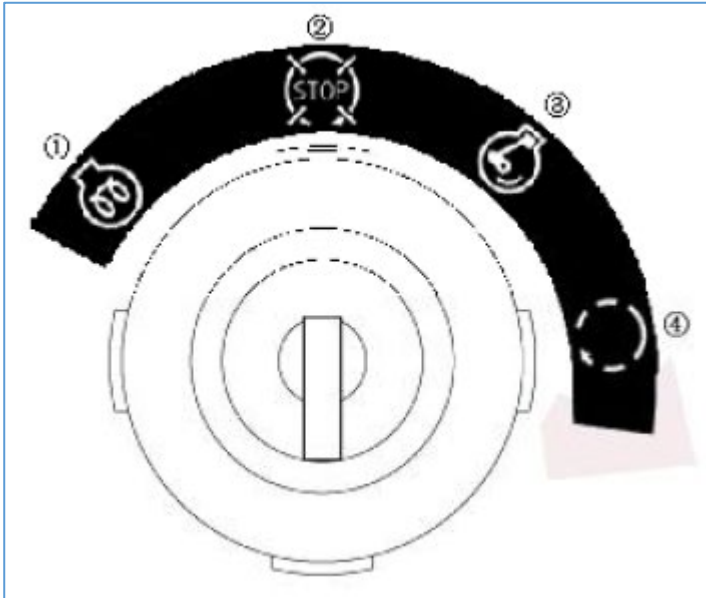
**Hinweis:** Beim Umschalten zwischen 2-Rad- und Allradantrieb bzw. Differenzialsperre kann es vorkommen, dass die Mechanik am vorderen Getriebe noch immer ein-/ausgeschaltet ist. Das endgültige Umschalten erfolgt erst dann, wenn man auf hartem Untergrund fährt oder zurückschiebt.

**Achtung:** Wechseln Sie niemals in den Allradantrieb, wenn sich die Hinterräder noch bewegen. Dies kann zu schweren Schäden am Fahrzeug führen. Wurde der Schalter betätigt, kann es notwendig sein, ein wenig Gas zu geben, sodass sich die Räder etwas bewegen, damit die Mechanik aktiviert wird. Am Display ist ersichtlich, wenn der Wechsel erfolgt ist.



## Zündschalter

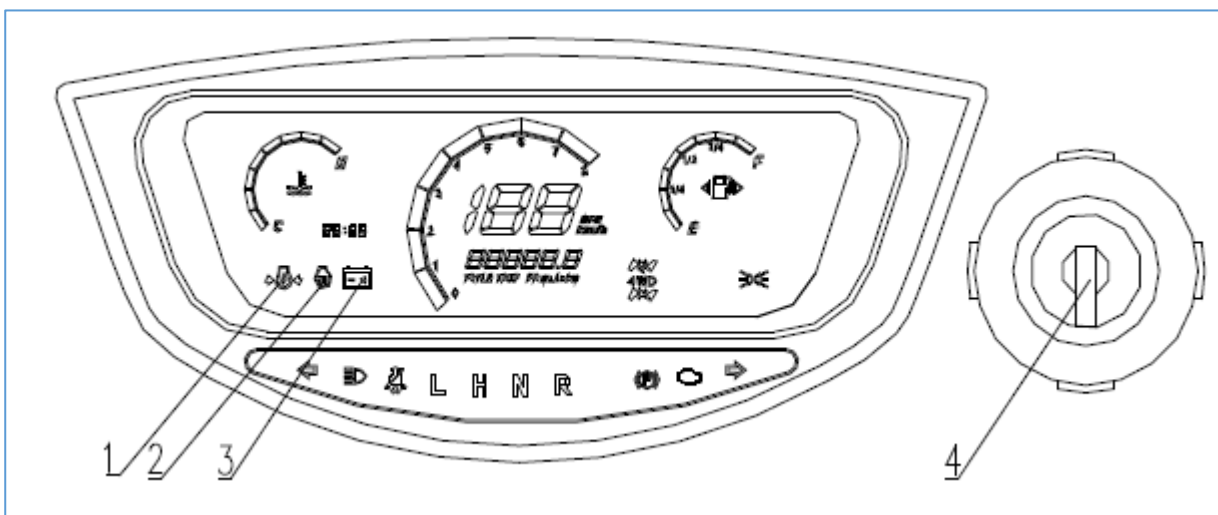
1. Stecken Sie den Schlüssel an und drehen Sie ihn auf ON.



1. Vorglühen
2. OFF
3. ON
4. Start

2. Anzeige kontrollieren:

Wenn der Schlüssel auf „ON“ gedreht wird, müssen die Anzeigen 1 und 3 leuchten. Sollten Betriebsprobleme auftreten, leuchtet das jeweilige Lämpchen.



1. Öldruck
2. Glühkerze
3. Batterie
4. Zündschalter

**Wichtig:** Es reicht nicht aus, nur die Anzeige zu kontrollieren. Überprüfen Sie das Fahrzeug auch physisch wie im Sicherheitshandbuch beschrieben.

Legen Sie den Leerlauf ein und drehen Sie den Schlüssel in die Position Vorglühen. 2-3 Sekunden dort halten.

Temperatur	Vorglühzeit
Über 0°C	2-3 Sekunden
0 bis -5°C	5 Sekunden
-5 bis -15°C	10 Sekunden

**Bitte beachten Sie,** dass während des Vorglühens die Glühkerzenanzeige leuchtet.

3. Drehen Sie den Schlüssel in die Startposition und lassen Sie ihn los, wenn der Motor anspringt.

## Starten bei kaltem Wetter

Wenn die Umgebungstemperatur unter -5°C beträgt und der Motor sehr kalt ist. Startet der Motor nicht, muss der Schlüssel wieder zurückgedreht werden. 30 Sekunden warten. Die Schritte 1 und 2 wiederholen.

## Stecker für Zubehör

Der Stecker kann für Arbeitsleuchten, Projektoren, CB-Funk oder Mobiltelefone verwendet werden.

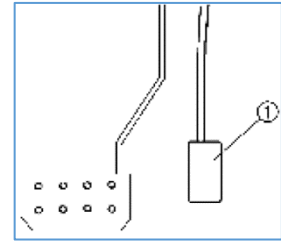


1. Stecker für Zubehör
2. Deckel für Stecker.

**Achtung!** Montieren Sie keine Hitze erzeugende Zubehörteile wie z. B. Zigarettenanzünder am Stecker, da dies ansonsten den Stecker beschädigt. Um den Stecker verwenden zu können, muss der Motor gestartet werden. Licht ausschalten und den Deckel vom Stecker (2) nehmen. Vergewissern Sie sich, dass der Motor eingeschaltet und das Licht ausgeschaltet ist, bevor der Stecker benutzt wird. Ansonsten wird die Batterie leer. Der Stecker hat eine Leistung von 12V. 120W (10A) oder weniger. Werden diese Werte überschritten riskiert man, dass eine Sicherung kaputt geht. Nach der Verwendung wird das Zubehör aus dem Stecker genommen. Dieser wird mit dem Deckel wieder abgedeckt. Sorgen Sie dafür, dass kein Wasser in den Stecker kommt, besonders nicht beim Waschen des UTV-Quads.

## Gaspedal

**Achtung!** Kontrollieren Sie, ob sich das Gaspedal (1) problemlos bewegt, bevor der Motor gestartet wird. Überprüfen Sie, ob sich das Pedal automatisch in die Ausgangsposition zurück bewegt, wenn man es loslässt.



### **Achtung!**

#### **Potenzielle Gefahr:**

Das Gaspedal funktioniert nicht

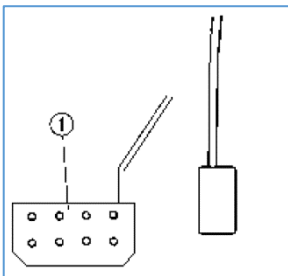
#### **Das kann geschehen:**

Wenn das Gaspedal schwer zu bedienen ist, kann es schwierig sein, die Geschwindigkeit zu erhöhen oder zu verlangsamen, wenn dies notwendig ist. Dies kann zu einem Unfall führen.

#### **Vermeidung der Gefahr:**

Kontrollieren Sie stets die Funktion des Gaspedals vor dem Start des Motors. Funktioniert dieses nicht korrekt, muss die Ursache gefunden und der Fehler behoben bzw. ein Fachhändler kontaktiert werden, bevor das Fahrzeug verwendet werden kann.

## Bremspedal



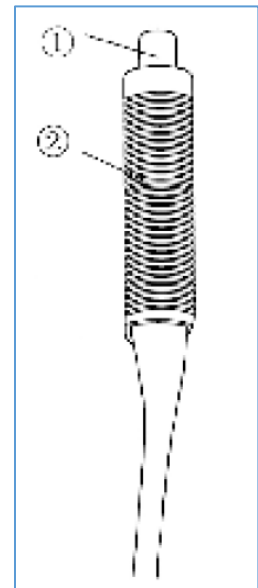
Betätigen Sie das Bremspedal (1) um zu bremsen oder das Fahrzeug anzuhalten.

### **Achtung!**

Fahren Sie das Quad niemals, wenn sich das Bremspedal weich oder schwammig anfühlt, da dies eine verringerte Bremsleistung bedeuten kann, was zu Unfällen führen kann.

## Parkbremsengriff

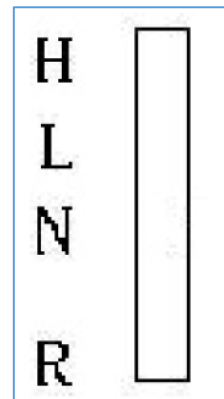
Der Parkbremsengriff (2) befindet sich auf der linken Seite des Fahrersitzes. Die Parkbremse verhindert, dass sich das Fahrzeug bewegt, wenn es geparkt ist. Um die Parkbremse zu aktivieren, muss der Griff ganz nach oben gezogen werden. Die Anzeige für die Parkbremse leuchtet am Display, wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist. Um die Parkbremse zu lösen, wird der Hebel nach oben gezogen und der Release-Knopf (1) gedrückt. Danach wird der Hebel nach unten gedrückt. Vergewissern Sie sich, dass die Parkbremse ganz gelöst ist, bevor Sie anfahren. Ist dies nicht der Fall, kann dies zu einer schlechten Leistung und zu einer frühzeitigen Abnutzung von Bremse und Antriebsriemen führen.



## Automatikgetriebe

Der Gangwahlhebel befindet sich an der rechten Seite des Lenkrads. Man kann zwischen 4 Gängen wählen:

- Schnelle Geschwindigkeit vorwärts (H)
- Rückwärtsgang (R)
- Neutral/Leerlauf (N)
- Langsame Geschwindigkeit vorwärts (L)



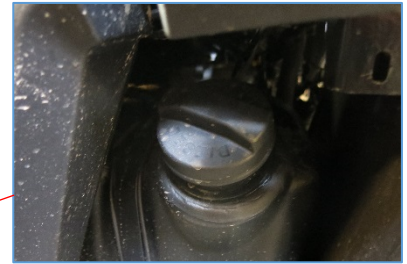
**Hinweis:** Um die Lebensdauer des Antriebsriemens zu verlängern, sollte der Gang „langsame Geschwindigkeit vorwärts“ (L) für schwere Zugaufgaben sowie für längere Fahrten unter 11 km/h verwendet werden.

## Achtung!

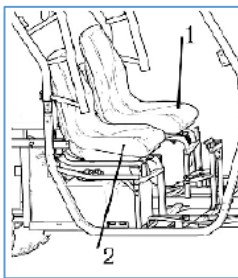
Um den Gang zu wechseln, muss das Fahrzeug angehalten werden. Schieben Sie den Hebel in den gewünschten Gang, während sich der Motor im Leerlauf befindet. Wird der Gang bei schnelleren Geschwindigkeiten als im Leerlauf oder wenn das Fahrzeug noch in Bewegung ist gewechselt, kann dies Schäden am Getriebe verursachen. Wird das Fahrzeug unbeaufsichtigt stehen gelassen, muss es sich stets im Leerlauf befinden. Die Parkbremse muss angezogen sein.

## Tankdeckel

Der Tankdeckel wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abgenommen.



## Sitze



- (1) Fahrersitz
- (2) Beifahrersitz

### Achtung!

**Potenzielle Gefahr:** Loser Sitz  
**Das kann geschehen:** Der Fahrer kann die Herrschaft verlieren, Fahrer oder Passagier können während der Fahrt hinausgeschleudert werden.

**Vermeidung der Gefahr:** Vergewissern Sie sich, dass die Sitze gut halten.

## Sicherheitsgurte

Das Fahrzeug ist mit Drei-Punkt-Sicherheitsgurten für den Fahrer und Beifahrer ausgestattet. Schnallen Sie sich beim Fahren mit dem Fahrzeug immer an.



- (1) Schnalle
- (2) Sperrplatte



- (1) Schnalle
- (2) Release-Knopf

## So wird der Sicherheitsgurt richtig angelegt:

1. Halten Sie die Schnalle fest, während der Gurt quer über Brust und Hüfte gezogen wird. Der Gurt darf nicht verdreht sein oder sich in den Fahrzeugteilen, der Kleidung oder anderen Ausrüstungsgegenständen verheddern.
2. Schieben Sie die Schnalle in den Verschluss, bis ein Klickgeräusch ertönt. Ziehen Sie an der Schnalle, um sich zu vergewissern, dass sie eingerastet ist.
3. Der Hüftgurt muss ganz unten an der Hüfte liegen. Ziehen Sie die Schnalle nach unten, während der Schultergurt nach oben gezogen wird, sodass der Gurt ganz am Körper anliegt.
4. Der Schultergurt muss über die Schulter und quer über die Brust verlaufen. Sitzt dieser lose, muss er ganz herausgezogen und langsam zurückgerollt werden.

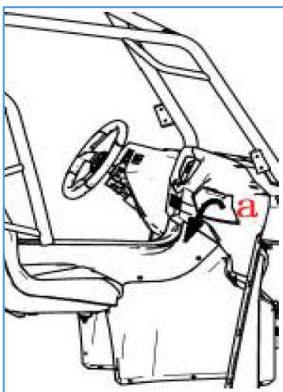
## Um den Verschluss zu lösen, den Release-Knopf stark nach unten drücken.

### **Achtung!**

**Potenzielle Gefahr:** Keine oder falsch angelegte Sicherheitsgurte  
**Das kann geschehen:** Das Risiko, bei Unfall schwer oder tödlich verletzt zu werden, steigt.

**Vermeidung der Gefahr:** Legen Sie bei Fahrten mit dem Fahrzeug stets Sicherheitsgurte an. Vergewissern Sie sich, dass diese korrekt über Hüfte und Brust verlaufen und gut geschlossen sind.

## Handschuhfach



a. So wird das Handschuhfach geöffnet: Drücken Sie den Verschluss vorne am Handschuhfach in die Vertiefung.

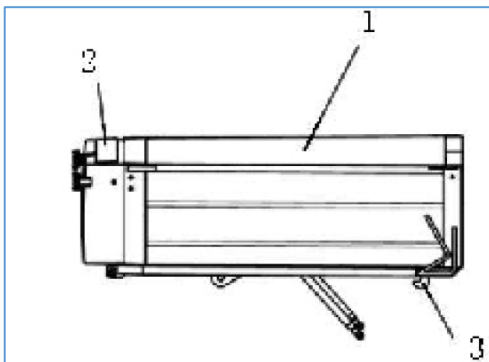


### **Achtung!**

Um Schäden zu vermeiden, empfehlen wir, Metallteile wie z. B. Werkzeug und Gegenstände mit scharfen Kanten nicht direkt ins Handschuhfach zu legen. Sollen solche Teile im Handschuhfach aufbewahrt werden, müssen sie in ein weiches Material gepackt werden.



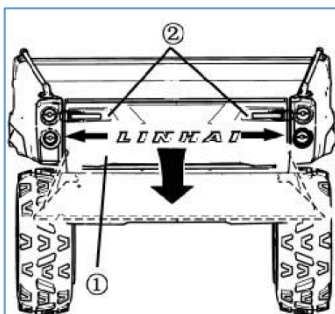
## Ladefläche



1. Ladefläche
2. Klappe hinten
3. Ladehaken (x2)

Die max. zulässige Last beträgt 300kg!

## Öffnen und schließen der Seiten an der Ladefläche

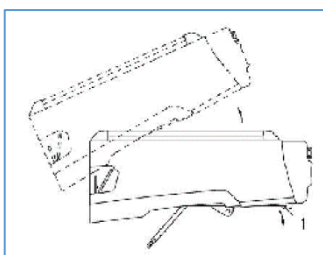


1. Klappe hinten
2. Sperrverschluss (x2)



Um zu öffnen: Sperrverschlüsse öffnen und Klappe senken  
 Um zu schließen: Klappe in die Ursprungsposition bringen und mit den Sperrverschlüssen fixieren.

## Ladefläche heben und senken



1. Ladesicherung (x2)

Zum Anheben: Die Sicherung an der linken und rechten Seite des Fahrzeugs entfernen und die Ladefläche so weit wie möglich anheben.

Zum Absenken: Die Ladefläche langsam in die Ausgangsposition zurückbringen und mit der Ladesicherung sichern.



### Achtung!

#### Potenzielle Gefahr:

Klemmpunkte.

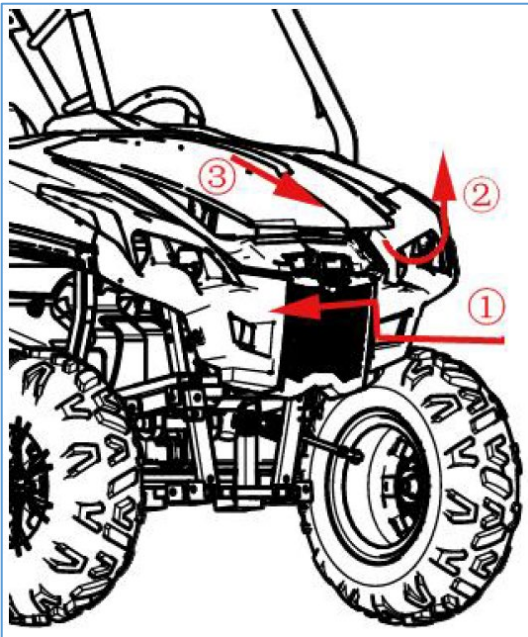
#### Das kann geschehen:

Man kann zwischen der Ladefläche und dem Rahmen des Fahrzeugs eingeklemmt werden, wenn die Ladefläche abgesenkt wird.

#### Vermeidung der Gefahr:

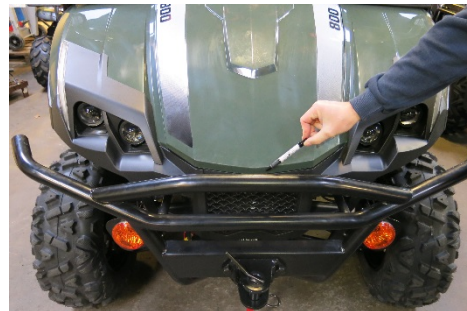
Vergewissern Sie sich, dass alle Abstand zum Fahrzeug halten, bevor die Ladefläche abgesenkt wird. Hände und Finger müssen außerhalb der Reichweite der Klemmpunkte zwischen Ladefläche und Fahrzeugrahmen sein.

## Motorhaube



Um die Motorhaube zu öffnen: Die Schritte wie in der Abbildung angezeigt einhalten.

1. Schieben Sie den kleinen Metallverschluss nach rechts, um die Motorhaube zu öffnen.



2. Die Motorhaube kann nun geöffnet werden.
3. Die Motorhaube wird angehoben.

Um die Motorhaube zu schließen: senken Sie die Motorhaube langsam in die ursprüngliche Position und sorgen Sie dafür, dass sie wieder am Verschluss einrastet.

Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube richtig geschlossen ist.





## Anlassen des Motors

### Start bei kalter Maschine

**Achtung!** Starten Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum ohne ausreichende Belüftung. Die Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid, welches giftig ist und zu ernsthaften Verletzungen oder gar zum Tod führen kann.

Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Start immer ausreichend vorglühen, da der Motor ansonsten beschädigt werden kann.

1. Legen Sie den Leerlauf ein.

**Bitte beachten Sie**, dass die Anzeige am Display (N) leuchtet. Ist dies nicht der Fall, muss die Stromversorgung in einer autorisierten Werkstatt überprüft werden. Der Motor kann nur im Leerlauf gestartet werden.

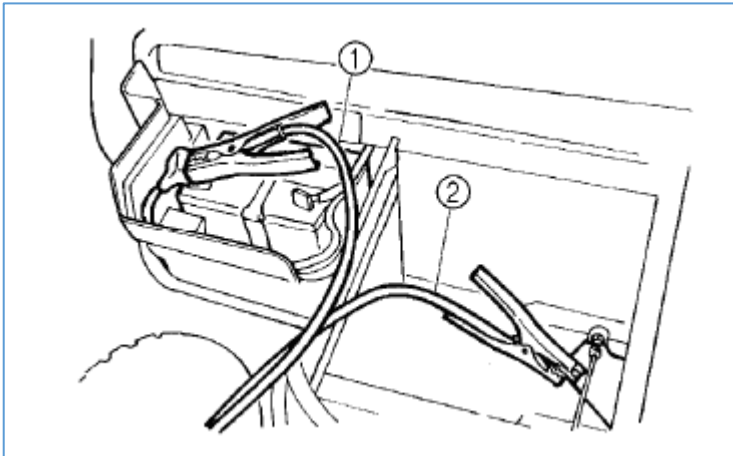
2. Der Motor wird angelassen, indem der Schlüssel (mit dem Fuß am Gaspedal) auf „START“ gedreht wird.

**Beachten Sie**, dass der Schlüssel losgelassen werden muss, wenn der Motor nicht anspringt. Dann erneut versuchen. Warten Sie vor einem erneuten Versuch einige Sekunden. Jeder Startversuch muss so kurz wie möglich sein, um Batterie zu sparen. Die Versuche dürfen nicht länger als 5 Sekunden dauern.

### Starten mit Startkabeln

Das Starten eines Fahrzeugs mit Startkabeln sollte soweit wie möglich vermieden werden. Stattdessen sollte die Batterie herausgenommen und aufgeladen werden. Kann ein Start mit Startkabeln nicht vermieden werden, müssen folgende Richtlinien befolgt werden:

1. Drehen Sie den Startschlüssel auf „OFF“.
2. Verwenden Sie eine aufgeladene 12V-Batterie und verbinden Sie ein Ende des positiven Leiters des Startkabels mit dem positiven Pol der Fahrzeugbatterie, das andere Ende des positiven Leiters am Startkabel mit dem positiven Pol der aufgeladenen Batterie.



1. Positiver Leiter des Startkabels
2. Negativer Leiter des Startkabels

3. Verbinden Sie dann ein Ende des negativen Leiters des Startkabels mit dem negativen Pol der aufgeladenen Batterie, das andere Ende des negativen Leiters des Startkabels mit einer nicht lackierten Metalloberfläche am Fahrzeug.
4. Starten Sie den Motor.
5. Wenn der Motor angesprungen ist, muss zuerst der negative Leiter vom Fahrzeug und der aufgeladenen Batterie entfernt werden, dann der positive Leiter am Startkabel von der aufgeladenen Batterie und der Batterie des Fahrzeugs.

## Winde

Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Winde ausgestattet, die von der Fahrerkabine aus oder mit der beigelegten Fernbedienung bedient werden kann.



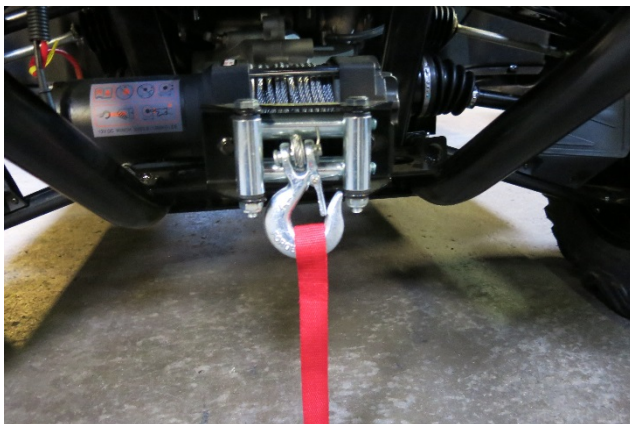
Ein- und ausrollen der Winde



Fernbedienung für Winde – hier ausgeschaltet

Wir empfehlen, dass das Seil bei der ersten Benutzung der Winde ganz von Handkraft abgerollt und mit der Hand wieder zurückgeführt wird, um sicherzustellen, dass es richtig aufgewickelt wird. Bei diesem Arbeitsschritt sollte das Seil auch mit Konsistenzschmiermittel geschmiert werden, um die Lebensdauer des Seils zu verlängern und zu vermeiden, dass es durchgescheuert wird.

Wird die Winde manuell abgewickelt, muss der runde Griff auf Release gedreht werden. Die Winde kann nun abgewickelt werden, indem man am Seil zieht.



Die Winde wird vorwiegend dann verwendet, wenn das Fahrzeug stecken geblieben ist. Eine permanente Verwendung für Transportaufgaben sollte vermieden werden, da sich die Winde erhitzt und auf Dauer beschädigt wird.

## Einfahrzeit

Die Einfahrzeit für ein neues Quad sind die ersten 50 Betriebsstunden. Es ist äußerst wichtig, dass man in diesem Zeitraum gut auf den Motor aufpasst, da dies zu einer stärkeren Leistung und einer längeren Lebensdauer führt. Führen Sie die folgenden Schritte sorgfältig aus.

**Achtung!** Während der Einfahrzeit nicht über längere Zeit hinweg mit Vollgas oder hoher Geschwindigkeit fahren. Ansonsten kann überschüssige Hitze erzeugt werden, welche den umliegenden Motorteilen schaden kann.

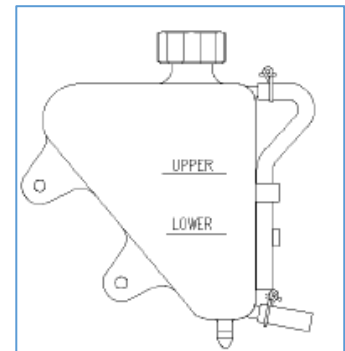
1. Tank auffüllen
2. Kontrollieren Sie den Ölstand mit dem Ölstab. Falls notwendig Öl nachfüllen.
3. Anfangs langsam fahren. Wählen Sie einen so übersichtlichen Bereich wie möglich, um den Betrieb und die Funktionen des Fahrzeugs kennenzulernen.
4. Unterschiedlich stark Gas geben. Lassen Sie den Motor nicht ständig im Leerlauf laufen.
5. Kontrollieren Sie die Flüssigkeitsstände, die Steuerung und alle anderen wichtigen Bereiche am Fahrzeug, wie in der Kontrollliste „Tägliche Kontrolle des Fahrzeugs“ im Sicherheitshandbuch beschrieben, regelmäßig.
6. Verwenden Sie das Fahrzeug nicht für Schleppaufgaben.
7. Wechseln Sie Motoröl und Ölfilter zum ersten Mal nach 200 km oder nach 1 Monat, danach alle 2000 km oder alle 6 Monate bzw. je nach Fahrsituation öfter. Der Ölfilter wird dabei ebenfalls ausgetauscht.

## Wartung

### Kühlsystem des Motors

#### Kühlflüssigkeitsstand

Der Kühlflüssigkeitsbehälter an der rechten Seite, in unten abgebildetem Foto mit 2 markiert, muss stets bis zwischen die Markierungen Minimum und Maximum am Behälter aufgefüllt sein. Der Kühlflüssigkeitsstand wird vom Kühlsystem gesteuert und gewartet, welches aus dem Kühlflüssigkeitsbehälter, dem Füllstutzen, dem Druckdeckel (in unten abgebildetem Foto mit 1 markiert) und dem Verbindungsschlauch besteht.



Je weiter die Temperatur der Kühlflüssigkeit ansteigt, desto mehr erweiterte (erhitzte) Kühlflüssigkeit wird aus dem Kühler am Druckdeckel vorbei in den Behälter gepresst. Je weiter die Temperatur der Kühlflüssigkeit fällt, desto mehr zusammengezogene (abgekühlte) Kühlflüssigkeit wird aus dem Behälter am Druckdeckel vorbei in den Kühler gezogen.

**Hinweis:** Normalerweise fällt der Kühlflüssigkeitsstand bei neuen Maschinen, da das System die eingeschlossene Luft automatisch verdrängt. Behalten Sie den Kühlflüssigkeitsstand im Auge und warten Sie das Fahrzeug wie beschrieben, indem Sie Kühlflüssigkeit im Behälter nachfüllen. Wir empfehlen die Verwendung von 50:50-Gemischen, bestehend aus qualitativ hochwertigem aluminiumkompatiblen Frostschutz (bis -30°C) und destilliertem Wasser.

**Hinweis:** Beachten Sie die Mischvorschriften des Herstellers bezüglich des Frostschutzes, sodass der Frostschutz garantiert den Bedingungen vor Ort angepasst ist.

#### Achtung!

Montieren Sie den Deckel zum Kühler niemals ab, wenn der Motor warm oder heiß ist. Heiße Dämpfe können zu schweren Verbrennungen führen. Der Motor muss kalt sein, bevor der Druckdeckel abgenommen werden kann.

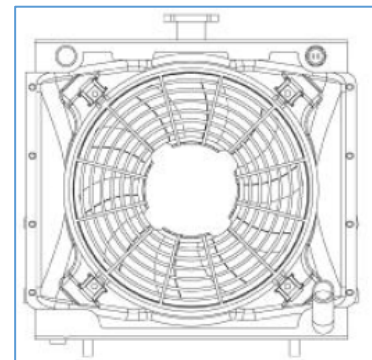


1. Druckdeckel/Auffüllen der Kühlflüssigkeit
2. Bremsflüssigkeitsbehälter/ Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands.

## Kontrollieren des Kühlflüssigkeitsstands

**Hinweis:** Dies ist nur dann notwendig, wenn das Kühlsystem für Wartungs-/oder Reparaturarbeiten geleert worden ist. Sollte das System entleert worden sein, muss der Stand im Kühler überprüft, Kühlflüssigkeit muss nachgefüllt werden.

**Hinweis:** Wird ein falscher Druckdeckel verwendet, funktioniert das System nicht korrekt. Falls ein Austausch des Deckels notwendig ist, muss der Lieferant kontaktiert werden, damit man den richtigen Druckdeckel bestellen kann. Um sicherzustellen, dass die Kühlflüssigkeit die Maschine über eine längere Zeit hinweg schützt, empfiehlt es sich, das Kühlsystem alle zwei Jahre völlig zu leeren, und ein frisches Gemisch aus Frostschutzmittel und Kühlflüssigkeit einzufüllen.



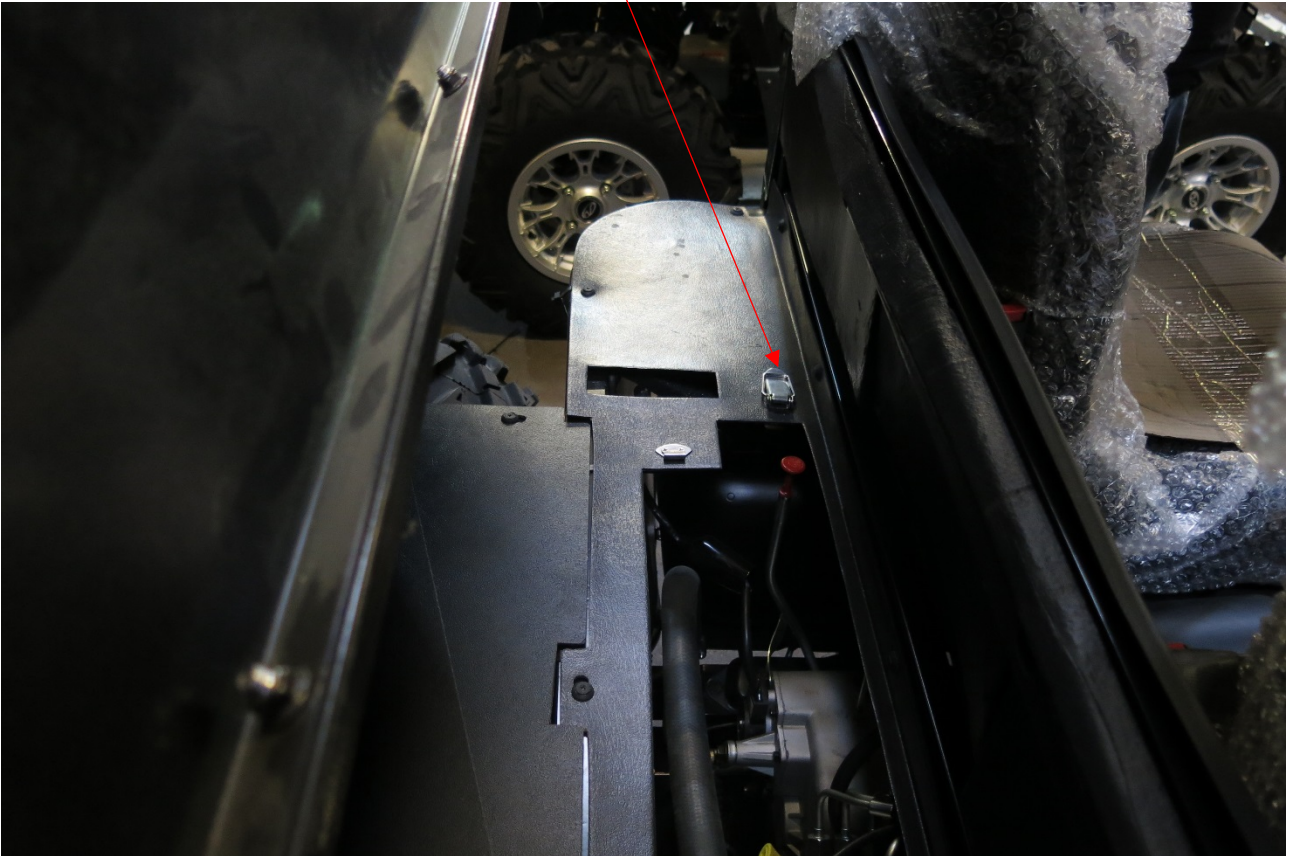
Verwenden Sie einen Trichter, um langsam Kühlflüssigkeit einzufüllen.

**Hinweis:** Die Kühlflüssigkeit muss bis  $-30^{\circ}\text{C}$  frostsicher sein.

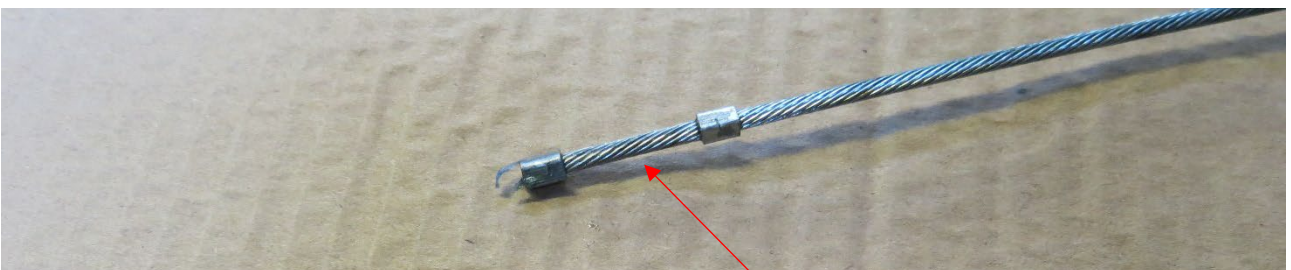


## Motoröl

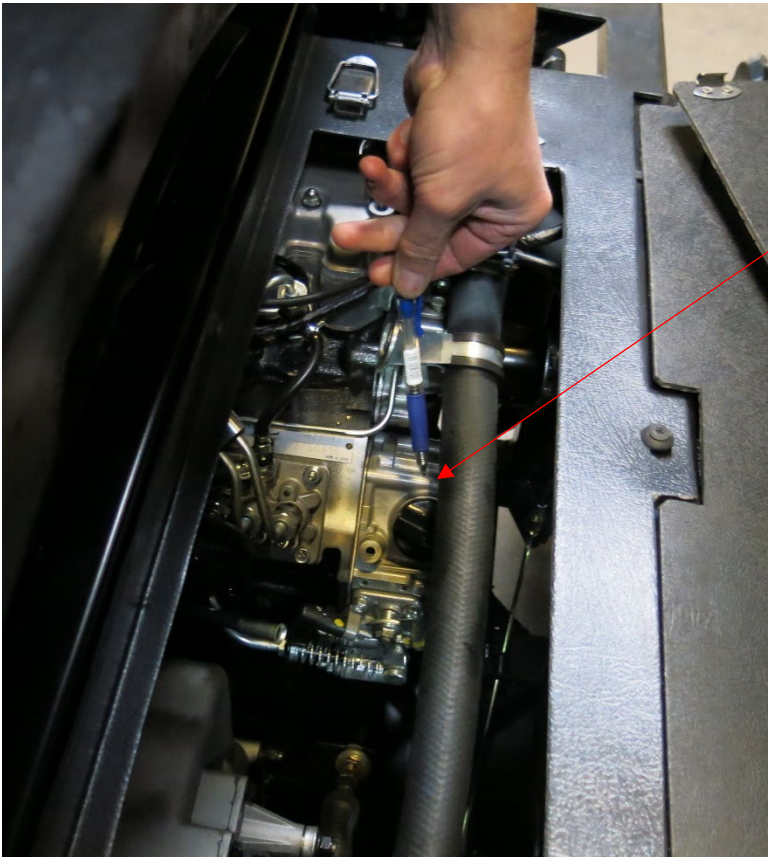
Um das Motoröl kontrollieren und einfüllen zu können, muss die Ladefläche gekippt und der Deckel geöffnet/entfernt werden. Der Ölstab ist mit einem roten Stöpsel versehen.



Der Ölstand wird gemessen, indem der Ölstab herausgenommen, abgewischt und wieder ins Rohr gesteckt wird. Dann wird er wieder herausgezogen, um den Ölstand abzulesen.



Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen am Stab liegen.



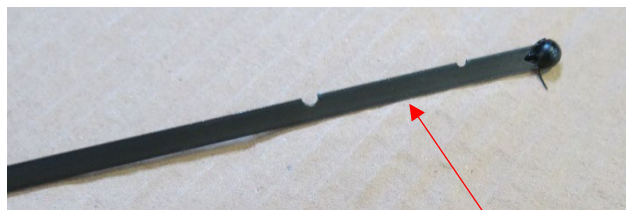
Hier wird Motoröl  
eingefüllt.

## Getriebeöl

Um den Getriebeölstand kontrollieren und zu können, muss die Ladefläche gekippt und der Deckel entfernt werden.



Der Getriebeölstab ist mit einem gelben  
Stöpsel versehen.

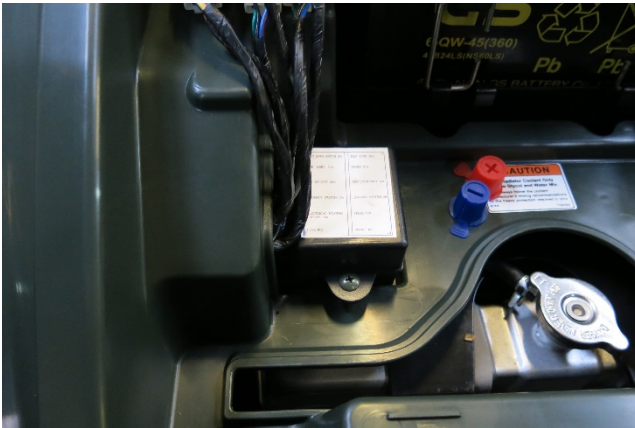


Der Getriebeölstand wird auf dieselbe  
Weise wie der Motorölstand  
festgestellt. Das Öl muss zwischen den  
beiden Markierungen am Stab liegen.

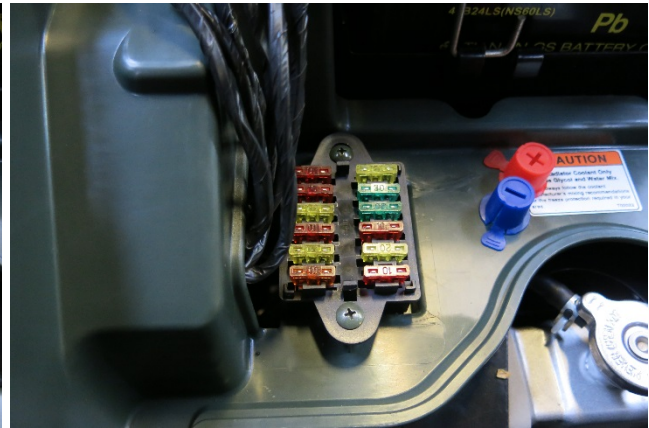


## Sicherungen

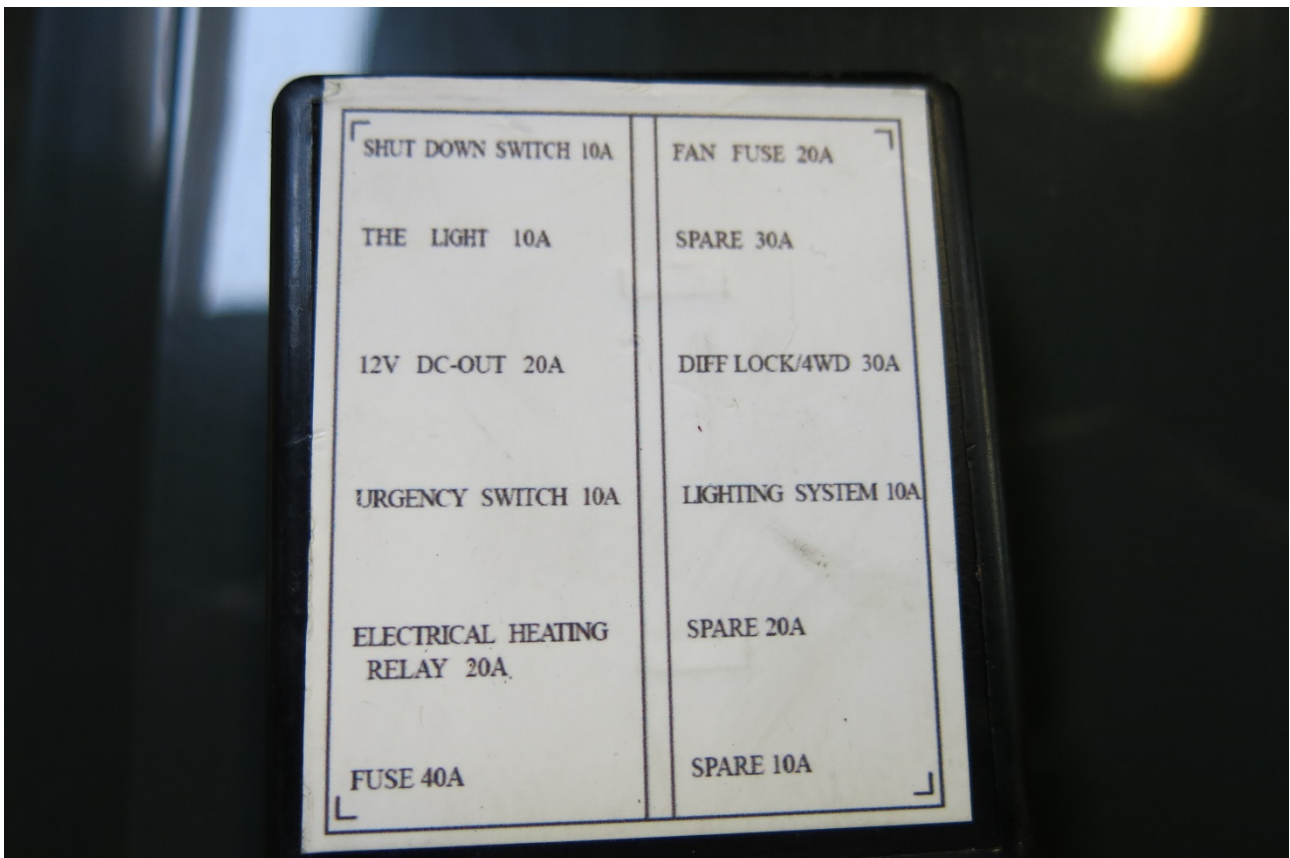
Die Sicherungen des Fahrzeugs befinden sich in einer Box unter der Motorhaube. Die Box kann geöffnet werden, indem man leicht an den Seiten drückt, während man nach oben zieht.



*Geschlossene Sicherungsbox*

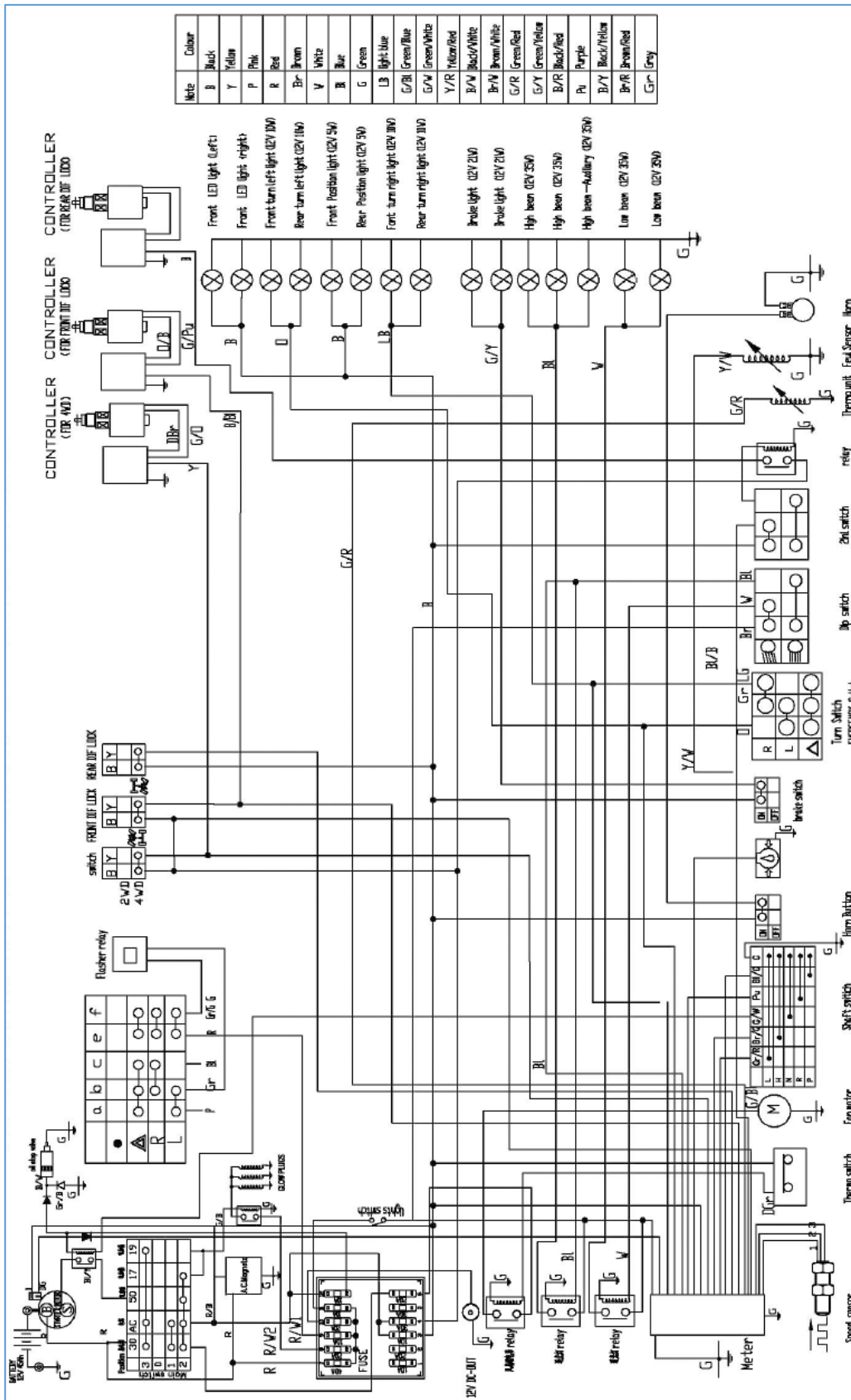


*Geöffnete Sicherungsbox*



*Oberseite der Sicherungsbox, mit Übersicht über die Funktion der Sicherungen.*

## Elektroschaltplan



Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Information technische Parameter oder Spezifikationen für dieses Produkt zu ändern.